

Stuttgart, 28.10.2009

**Haushaltsplanberatungen 2010/2011;
hier: Finanzierung Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2011**

Mitteilungsvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------|---------------|-------------|----------------|
| Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme | öffentlich | 04.11.2009 |

Bericht

Vorbemerkungen:

Auf Einladung der Landeshauptstadt Stuttgart findet vom 3. bis 5. Mai 2011 die 36. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Stuttgart statt.

Der Deutsche Städtetag ist der größte Kommunale Spitzenverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen der kreisfreien und der meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 4.300 Städte und Gemeinden mit insgesamt 51 Millionen Einwohnern zusammengeschlossen.

Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Deutschen Städtetages und tagt alle zwei Jahre. Es werden ca. 1.200 Delegierte erwartet. Dieses Gremium war zuletzt 1977 in Stuttgart zu Gast.

Aufgabe der gastgebenden Stadt ist es, den Rahmen für die Durchführung des größten Treffens zu schaffen. Dies bedeutet insbesondere die Tagungsräume kostenfrei bereitzustellen, einen Abendempfang für die Delegierten zu organisieren und ein Begleit- und Rahmenprogramm zu veranstalten. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch den Deutschen Städtetag.

Die Sitzungen der einzelnen Gremien finden im Rathaus und im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle statt. In der Liederhalle wird eine Ausstellermesse organisiert, bei der Unternehmen wie Geldinstitute, Infrastruktur- und Versorgungsunternehmen, Verlage und Beratungsfirmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können.

Für den Abendempfang am Mittwoch, 4. Mai 2011 wurde die Daimler AG wegen Mercedes-Benz Museum und Niederlassung angefragt. Das Begleit- und Rahmenprogramm wird derzeit erarbeitet.

Finanzierung:

Die Stadt München hat im Jahr 2007 für diese Veranstaltung ein Budget von 1 Mio. € eingeplant. Im Jahr 2009 wurde in Bochum ein Betrag von ca. 700.000 € zur Verfügung gestellt. In beiden Städten konnten diese Aufwendungen sowohl durch die Ausstellermesse als auch durch weitere Sponsorengelder refinanziert werden.

Das wirtschaftliche Gesamtrisiko beträgt rund 800.000 €. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Refinanzierung auch in Stuttgart gelingen müsste. In Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung sollte dennoch ein Betrag von 150.000 € eingestellt werden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

In Vertretung

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>